

isl

Bericht von der Konferenz der Europäischen Antikapitalistischen Linken im November 2007

1. November 2007

Am 17. und 18. November fand in Lissabon eine Versammlung der Europäischen Antikapitalistischen Linken (EAL) statt, bei der es um eine Bestandsaufnahme der verschiedenen Formationen der antikapitalistischen Linken in Europa, die laufenden sozialen Mobilisierungen und den Kampf gegen den neuen europäischen Vertrag ging. Dieses Treffen ermöglichte auch den Austausch über die unterschiedlichen Erfahrungen mit dem Aufbau von antikapitalistischen Parteien.

In Anbetracht einer aggressiven Rechten und einer immer stärker ausgeprägten Anpassung der Sozialdemokratie an den Neoliberalismus in Europa ist der Aufbau von antikapitalistischen Alternativen immer dringender notwendig. Eine Reihe von Führungsmitgliedern und Abgeordneten der EAL haben an den Sitzungen teilgenommen, insbesondere Francisco Louça und Miguel Portas als Delegierte des portugiesischen Linksblocks (Bloco de Esquerda), Søren Søndergaard von der dänischen Einheitsliste (Enhedslisten oder Red-Green Alliance), Pierre Vanek von solidaritéS (Schweiz), Alex Callinicos von der britischen Socialist Workers Party (SWP), Alain Krivine und François Sabado von der Ligue Communiste Révolutionnaire (LCR, Frankreich). Die griechische Organisation Synaspismos hatte einen Beobachter geschickt. Mehrere Organisationen der EAL hatten sich entschuldigt, vor allem die aus Italien, Spanien, der Türkei, Schottland und Deutschland.

Es wurde eine gemeinsame Erklärung verabschiedet, in der eine einheitliche Mobilisierung gegen den neuen EU-Vertrag vorgeschlagen und die Organisation von Referenden verlangt wird. Die EAL beschloss, Roseline Vachetta (LCR) als Beobachterin zum zweiten Kongress der Europäischen Linken zu entsenden, der am 24. und 25. November in Prag stattgefunden hat. In der Europäischen Linken sind vorwiegend kommunistische Parteien in Europa zusammengeschlossen. Als Teil der Konferenz hat der portugiesische Linksblock eine Debatte mit verschiedenen Delegationen organisiert, an der sich ca. hundert aktive Mitglieder aus Lissabon beteiligt haben. Weiter wurde beschlossen, Ende Mai oder Anfang Juni 2008, aus Anlass des 40. Jahrestags des Mai 68, in Paris eine öffentliche Konferenz der gesamten radikalen und revolutionären Linken in Europa zu organisieren, bei der das Thema Aktualität des antikapitalistischen Kampfs in Europa im Mittelpunkt stehen wird.

Alain Krivine
16.12.2007

Dieser Beitrag wurde publiziert am Donnerstag den 1. November 2007
in der Kategorie: **isl, ISO und Vierte Internationale.**